



Aus den Arbeitsgruppen

«Altes Schulhaus»

Die Arbeitsgruppe «Altes Schulhaus» hat bereits einige Sitzungen hinter sich und steht in den Startlöchern zur Veröffentlichung ihrer Machbarkeitsstudie.

Die Liegenschaft im Eigentum der Gemeinde Seewen befindet sich unterhalb der Kirche und ist über die Strassen Gässli und Kirchrainweg erreichbar. Gebaut wurde das alte Schulhaus im Jahr 1808 und gehört zum erhaltenswerten Kulturobjekt. Bis im 1965 wurde die Liegenschaft von der Primarschule und anschliessend vom Kindergarten bis

2017 genutzt. Im Jahr 1894 wurde das Gebäude aufgestockt und in den 70er Jahren wurde eine sanfte Renovation durchgeführt. Die Liegenschaft entspricht nicht mehr den anspruchsvollen Normen und ist sehr sanierungsbedürftig. Die letzte provisorische Renovation erfolgte vor zirka 17 Jahren.



Das alte Schulhaus steht aktuell teilweise leer und wird von den Vereinen als Probelokal, der Mütter- und Väterberatung und der Spielgruppe genutzt.

Die bestehende Liegenschaft sollte renoviert werden und erhält im Westen einen Anbau mit einer Liftanlage, sodass zukünftig das gesamte Haus rollstuhlgängig begehbar wird.

Neu sollte die

Gemeindeverwaltung im Erdgeschoss angesiedelt werden, welche aktuell zur Miete an der Dorfstrasse 5 adressiert ist. Diese Liegenschaft ist im Verkauf und die zukünftige Mietsituation ungewiss. Im ersten Obergeschoss des alten Schulhauses gibt es ein grosses Sitzungszimmer, Nebenräume und Archiv. Im zweiten Obergeschoss gibt es Fläche für die Vereine und Spielgruppe. Im Dachgeschoss soll ein Multifunktionsraum mit einer kleinen Küche u.a. für kleinere Anlässe entstehen.

Vor der Liegenschaft soll der öffentliche Platz zur Begegnung und Erholung genutzt werden können.

Das grosse Plus:

- Ein Ort für Begegnungen wird geschaffen
- Ein Treff- und Versammlungsort entsteht
- Die Liegenschaft wird aufgewertet
- Modern, nachhaltig und rollstuhlgängig
- Eine eigene Gemeindeverwaltung wird eingerichtet



«Altes Schulhaus»

Weitere Termine:

- Am Samstag 15. April 2023 von 13:00 bis 16:00 Uhr kann das alte Schulhaus und das Projekt in Anwesenheit der Arbeitsgruppe «Altes Schulhaus», den Vereinen und dem Gemeinderat besichtigt werden.
- Die Arbeitsgruppe «Altes Schulhaus» unterstützt den Gemeinderat bei der Durchführung des diesjährigen Banntags vom 18. Mai 2023.

Wir freuen uns auf ihre Teilnahme!

Arbeitsgruppe «Altes Schulhaus»

Alex Flury, Ursula Gass, Christian Hochreuter, Tamara Müller, Peter Müller-Vögtli, Roger Weber sen., Peter Wohlgemuth-Jermann, Thomas Müller

Der Gemeinderat bedankt sich bei der Arbeitsgruppe «Altes Schulhaus» für ihr Engagement!

Im Namen des Gemeinderats
Susanne Streit
Gemeinderätin

Aus der Schule

Zweckverband Primarschule und Kindergarten

Medienmitteilung vom Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg

Die Ergebnisse der externen Schulevaluation Herbst 2022 liegen vor

Der Zweckverband Kindergarten und Primarschule Dorneckberg wurde im Herbst 2022 auf seine Funktionstüchtigkeit und auf seine Qualität überprüft. Die Ergebnisse liegen nun vor. In vier von vier geprüften Bereichen hat die Schule gut abgeschnitten. Verbesserungsmöglichkeiten in den Bereichen Umgang mit schwierigen Situationen mit Schulkindern, Verankerung der Schulsozialarbeit und Anpassungen der Infrastruktur an einzelnen Standorten wurden aufgezeigt und werden angegangen.

Grüne Ampeln in allen vier geprüften Bereichen

Die Ampevaluation ist ein Teil der externen Schulevaluation. Sie überprüft die Anforderungen, die an eine funktionsfähige Schule gerichtet werden und die von einer funktionsfähigen Schule als selbstverständlich vorausgesetzt werden. Die Ergebnisse werden in den Ampelfarben Grün, Gelb und Rot ausgedrückt. In vier von vier geprüften Bereichen hat unsere Schule eine grüne Ampel erhalten: Beim Schul- und Unterrichtsklima, beim Betriebsklima, bei der Elternzufriedenheit und bei der Schulführung. Das Evaluationsteam hat die Schule Dorneckberg als eine gut funktionierende Schule angetroffen. Es ist in den letzten Jahren nicht nur gelungen, die fünf Schulstandorte organisatorisch/ administrativ zusammenzuführen, sondern auch gesamtschulisch Schwerpunkte in pädagogischen Bereichen zu setzen und Entwicklungen im Unterricht anzustossen.

Nebst dieser gesamtschulischen Ausrichtung hat die Schulführung auch darauf geachtet, dass die einzelnen Standorte als Schule im Dorf ihre Besonderheiten und Stärken pflegten und weiterentwickelten.